



Völkendorf

NEWS



Eltern-Newsletter des Vereins Sonnenstrahl

Hallo
aus dem
Vorstand



Daniela Pinczolits
Obfrau

Ich bin verheiratet und habe vier Kinder im Alter von 10, 9, 7, und 5. Meine jüngste Tochter, Elena, besucht die Orange Scientist Group im IDC. Davor wurde sie in der Sonnenblumengruppe in der Italiener Strasse betreut. Ich begleite den Verein Sonnenstrahl schon seit 2005. In diesem Jahr startete meine älteste Tochter Marie in der Sonnenblumengruppe.

Im Jahr 2011 trat ich dem Vorstand bei und bin seitdem Obfrau des Vereins. Eine Funktion, die mir sehr viel Spaß macht und eine große Herausforderung ist. Gemeinsam mit allen Mitgliedern des Vorstands, der Geschäftsleitung, der Verwaltung und natürlich mit allen Eltern, haben wir in den letzten Jahren sehr vieles für den Verein Sonnenstrahl vorangebracht. Fasziniert hat mich dabei vor allem wie gut die Zusammenarbeit funktioniert hat und wie viel Neues wir für unsere Kinder geschaffen haben.

In meiner Funktion bin ich Ansprechpartnerin für alle Eltern und stehe gerne für Auskünfte oder Anliegen rund um den Verein Sonnenstrahl zu Verfügung.

Ihre
Daniela Pinczolits

M: 0676 / 603 77 85

E: pinczolits@sonnenstrahl.co.at

Liebe Mamas und Papas liebe Kinder,

Ein herzliches Willkommen allen Kindern und deren Eltern, die in diesem Herbst zu uns in den Sonnenstrahl gekommen sind. Unser Newsletter wird Sie ab jetzt halbjährlich informieren. Dieser wird dank der Unterstützung einiger Eltern gestaltet und soll dazu beitragen, unsere Arbeit für Sie sichtbar zu machen.

Während des Sommers wurde die Elternbefragung, die im Juni durchgeführt wurde, ausgewertet. Ein Dankeschön an alle Eltern, die sich die Zeit genommen und den Fragebogen ausgefüllt haben. Über die Ergebnisse der Elternbefragung wird in der Rubrik „NEWS AUS VÖLKENDORF“ berichtet (Seite 8). Die Rücklaufquote der Elternbefragung lag bei 50 %. Laut Auswertung sind 98 % der Eltern mit der Kindergruppe zufrieden bzw. sehr zufrieden. Besonders hat es uns gefreut zu lesen, was an unserer Arbeit geschätzt wird.

Ein Umfrage-Ergebnis war, dass der Elternverein bzw. die Arbeit des Elternvorstandes und der Geschäftsleitung transparenter werden soll. Daher haben wir jetzt im Newsletter die Rubrik „HALLO AUS DEM VORSTAND“ und „NEWS AUS DEM VEREIN“ eingeführt (Seite 9). Es wurde auch die Funktion der Elternvertreter für jede Gruppe geschaffen. Auf einige weitere Kritikpunkte der Elternumfrage konnten wir bereits eingehen. Wir informieren Sie in diesem und in dem nächsten Newsletter.

Viel Freude beim Schmökern!

Sonnige Grüße
Ihre

Sophie Nelhiebel
Geschäftsführerin Verein Sonnenstrahl

Sophie Nelhiebel



Geschäftsführung: Sophie Nelhiebel, E: nelhiebel@sonnenstrahl.co.at. Verwaltung: Ines Wilpernig und Jutta Maier, Italiener Straße 37/b, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 21 72 66, M: 0699 / 19 30 33 96, E: office@sonnenstrahl.co.at. Büro-Öffnungszeiten: Mo-Do, 8-13 Uhr. www.sonnenstrahl.co.at



Stimmiges Laternenfest trotz Schlechtwetters

Termine

Nikolaus

5. Dezember, 10-11 Uhr
Alle Kinder sind herzlich
eingeladen!

Adventfeier

23. Dezember, 10-11:15 Uhr
Wir freuen uns schon auf alle
Kinder und Eltern!

Winterferien

24.1.2014-2.1.2015

Insider Tipp



Anita

Ich gehe mit meiner Laterne

Ich gehe mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.

Dort oben leuchten die Sterne,
hier unten leuchten wir.

Mein Licht ist schön, könnt ihr es
seh'n?

Rabimmel rabammel rabumm,
bumm bumm.

Ich gehe mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.

Dort oben leuchten die Sterne,
hier unten leuchten wir.

Der Martinsmann, der zieht voran.

Rabimmel rabammel rabumm, bumm
bumm.

Ich gehe mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.

Dort oben leuchten die Sterne,
hier unten leuchten wir.

Mein Licht geht aus, wir geh'n nach
Haus.

Rabimmel rabammel rabumm, bumm
bumm.



Sophie



Erica



Hellena

Laternenfest

Am Montag, den 10. November,
musste das Laternenfest wegen
Schlechtwetters abgesagt werden.
Um den enttäuschten Kindern das Fest
dennoch zu ermöglichen, wurde es am
darauf folgenden Tag im
verdunkelten Turnsaal der
Kindergruppe nachgeholt.
Die Kinder gingen mit den von ihren
Eltern selbst gebastelten Laternen
stolz im Kreis und wir alle sangen dazu
die eingeübten Laternenlieder. Im
Anschluss gab es noch Lebkuchen
und verdünnten Orangensaft. Allen
Kindern hat es sehr gefallen und sie
waren sichtlich begeistert.

Das Gummibären-Team



Anita mit ihren Schützlingen



Sandra mit Konstantin

Prüfung bestanden!

Wir gratulieren **Sandra Glaser** zur
bestandenen Prüfung zur
Kleinkindpädagogin und freuen uns,
dass sie nun fixer Bestandteil des
Gummibären-Teams ist.



Termine

Nikolaus

5. Dezember, 10-11 Uhr
Alle Kinder sind herzlich
eingeladen!

Adventfeier

22. Dezember, 10-11:15 Uhr
Wir freuen uns schon auf alle
Kinder und Eltern!

Winterferien

24.12.2014-2.1.2015



Winter auf den Teller:

Schneebälle backen

Für 1 Backblech:

- 2 Eiweiß
- 100 g Puderzucker
- 1 ½ EL Zitronensaft
- 250 g Mandeln

Tipp von Heidi, unsere
Küchenfee: Mandeln sind für
Kleinkinder besser verträglich, da
es weniger zu Allergien kommt.

Zubereitung:

Eiweiß schlagen,
Puderzucker und Zitronensaft
langsam dazugeben und zu einer
steifen Masse rühren. Gehackte
Mandeln vorsichtig unterheben.
Kleine teelöffelgroße Häufchen
aufs Backblech setzen.
20 Minuten im Ofen bei 120 °C
backen (nicht heißer, da die
Schneebälle schnell verbrannt
schmecken).



Alina

Alles, was wir in der Umwelt erleben,
erfahren wir über die Sinne. Vor allem
Kinder eignen sich ihre Umwelt durch
den Einsatz ihrer Sinne an.
Die Sinneswahrnehmung stellt den
Kontakt zur Umwelt her. Wahrnehmen
bedeutet Aufnehmen und Verarbeitung
von Reizen über unsere Sinne.

Daher ist es von großer Bedeutung, wie
sensibel und bewusst wir uns und
unsere Umgebung wahrnehmen.

Wahrnehmungen für alle Sinne

Alle Sinne brauchen Anregung und
können sich dann weiterentwickeln.

Wir wollen den Kindern in der nächsten
Zeit eine Vielfalt von Wahrnehmungs-
erlebnissen anbieten.

Kerstin Kerschbaumer



Rasierschäumspiele: Adin und Mina
Tastsinn, Sehsinn, Geruchssinn

Sinneswahrnehmungen

Sehen-Hören-Riechen-Tasten-Schmecken

**„Nichts ist im Verstand, was
nicht vorher in der sinnlichen
Wahrnehmung gewesen wäre.“**

John Locke



Wir bereiten mit den Kindern
verschiedenste Säfte vor, um
Geschmacksrichtungen kennen
zu lernen. Anna und Moritz



Laura, Mina, Anna



Wald-Tage wieder im Sonnenstrahl

Hintergrundinfo

Was ist Waldpädagogik?

Waldpädagogik will über persönliche Sinneseindrücke das Interesse an der Natur wecken und zum Staunen über die Zusammenhänge in der Natur anregen.

Ziel ist es, Interesse, Mitgefühl und Verständnis für Wald und Natur zu wecken.



Laurin, Tobias und Thomas

„Sagst du es mir, so vergesse ich es.
Zeigst du es mir, so merke ich es mir vielleicht.
Lässt du mich teilnehmen, so verstehe ich es.“
Chin. Sprichwort



In



- Winterbekleidung
- Wasserfeste Schuhe
- Mittagszeit = Ruhezeit

Out



- Sommerbekleidung
- Thermohose + Strumpfhose im beheizten Raum
- Mehr als ein Stofftier im Gruppenraum

Lebensraum Wald erfahren,
der sich stetig wandelt und der Jahreszeit anpasst,
jedes Mal aufs Neue etwas
Entdecken und Erleben.

Den ganzen Freitag Vormittag an der frischen Luft, Tiere und Pflanzen kennenlernen, die Jause genießen und die Natur mit Gleichaltrigen erleben.

Der Kreativität ist im Wald keine Grenzen gesetzt.

Aktivitäten wie Baumstämme balancieren, sowie auf Hügel klettern, tragen zur Schulung der Grobmotorik bei.

Allgemeine Hinweise

Zecken: Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Kind geimpft ist, bzw. erneuern Sie erforderlichenfalls den Impfschutz

Allergien: Bitte informieren Sie uns unbedingt über allfällige Allergien Ihres Kindes!

Bekleidung: Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Schnee- bzw. Matschhose und im Laufe des Frühjahrs Gummistiefel mit.



Anna und Liliane



Bald kommt der Nikolaus



Tobias



Leni

Holler boller Rumpelsack...

Holler boller Rumpelsack,
Nikolaus trägt ihn huckepack.
Weihnachtsnüsse gelb und braun,
runzlig punzlig anzuschau'n.
Knackt die Schale, springt der
Kern,
Weihnachtsnüsse ess' ich gern.
Komm bald wieder in unser Haus,
Lieber, guter Nikolaus.

Vorbereitung

Wie bei jeder geplanten Veranstaltung in unserem Haus, bereiten wir natürlich auch die Kinder auf die Nikolausfeier vor.

Nikolausmütze (Bischofsmütze), Roter Mantel, Jutesack usw. werden mit den Kindern besprochen und liegen greifbar im Gruppenraum auf.



Christoph



Constantin

Die Kinder beginnen sich zu verkleiden. Es werden auch **Nikolausgeschichten** erzählt, und so werden die Kinder spielerisch auf dieses Fest vorbereitet. 2 bis 3 Wochen vorher singen wir mit den Kleinen **Lieder** und machen themenbezogene **Fingerspiele**.

Kerstin Kerschbaumer



Besuch der Seniorenresidenz

Weihnachtsaktion

Am 11. Dezember haben wir mit einigen Kunterbunts und Gummibärchen die Seniorenresidenz in Warmbad Villach besucht. Dort angekommen gibt es zuerst eine kleine Stärkung für die Kinder.



Moritz, Tobias, Constantin, Laura N., Anna W., Anna H., Christoph, Laura L., und Laurin begleitet von ihren Betreuerinnen Sandra und Kerstin



Anna H. als Rudolf, das Rentier

Dann wird unser Weihnachtsprogramm mit den Kindern aufgeführt und Groß und Klein sind begeistert.

Bei den bekannten Liedern werden wir von den Seniorinnen und Senioren tatkräftig beim Singen unterstützt.

Soziales Engagement

Generationenübergreifendes Miteinander



Anna H., Laurin, Tobias, Laura, Anna W., Christoph und Constantin



Gemeinsam mit Kerstin singen die Kinder Kling Glöckchen Klingelingeling, Rudolf, das Rentier, Ich wollt' ich wär der Weihnachtsmann und Schlittenfahrt (Jingle Bells). Laura N. und Christoph



Ergebnisse der Elternumfrage

Eltern Stimmen

Pädagogisches Konzept!!!
(singt ständig neue Lieder und zählt nebenbei bis Zehn)

Dass auf die Bedürfnisse der Kinder besonders viel Rücksicht genommen wird

Das Bemühen um jedes Einzelne Kind, mit seinen Individuellen Eigenschaften

Die Geduld für die Kinder
Fürsorglicher Umgang mit den Kindern

Dass sich mein Kind bei euch total wohlfühlt!

Die Abwechslung (Ausflüge, eigene Hasenfamilie, ...)

Der liebevolle Umgang mit den Kindern, feste Rituale und Feiern

Friendly staff, good food, time outdoors, social learning music, meaningful care.

Das offene Klima, die positive Energie der Pädagoginnen

Dankeschön, dass Sie sich die Zeit genommen und den Fragebogen ausgefüllt haben.

Der Verein Sonnenstrahl hat vor dem Sommer eine Elternbefragung durchgeführt. Wir möchten uns herzlich für die Teilnahme und die sehr gute Rücklaufquote bedanken.

Positive Rückmeldung

Wir haben viel positives Feedback erhalten und freuen uns sehr, dass sie unsere Arbeit schätzen. Es ist schön zu sehen, dass die Zufriedenheit mit dem, was am Wichtigsten ist, die Betreuung unserer Kinder, so hoch ist. Nebenstehend einige Eltern-Zitate.

Das neue Bindeglied zwischen Eltern und Vorstand

Ab heuer neu: Die Elternvertreter

Die Elternbefragung hat deutlich gemacht, dass die Arbeit des Vorstandes zu wenig transparent ist und sich die Eltern zu wenig informiert fühlen.

Ab heuer gibt es die Möglichkeit für jede Gruppe einen ElternvertreterIn zu wählen, um die Kommunikation zwischen den Eltern und dem Vorstand zu verbessern. Wir sehen Ihre Anregungen als Chance für Sie aktiv bei der Gestaltung des Vereins mitzuwirken.

Aufgaben und Rechte des/der ElternvertreterIn

- Der/Die ElternvertreterIn der Gruppe wird als Bindeglied zwischen Eltern und Vorstand fungieren. Dabei hat er die Möglichkeit, mindestens zweimal im Jahr an Vorstandssitzungen teilzunehmen, um die organisatorischen Belange der Eltern einzubringen.
- Unterstützung der Pädagoginnen bei der Koordination der Elternmitarbeit
- Vernetzung der Eltern der Gruppe.

Liebe Eltern der Bärengruppe!

Mein Name ist Melanie Blüm, bin 31 Jahre alt und arbeite in einer Modekette im Bereich Sales/Marketing. Neben meiner Arbeit studiere ich an der Universität Klagenfurt.

Noah (5) wurde von 2010-2012 in der Bärengruppe von einem tollen Team betreut, Nils (18 Monate) ist seit September 2014 in der Kindergruppe.

Ich möchte als Kommunikationsschnittstelle für Eltern, PädagogInnen und Vorstand zur Verfügung stehen, damit es für alle Anliegen eine Möglichkeit zum Gespräch gibt.



Liebe Eltern der Kunterbunt-Gruppe!

Leider konnte bisher keine Mama oder Papa als ElternvertreterIn gewonnen werden. Vorübergehend werden daher Kerstin Kerschbaumer und Michaela Lachmann diese Tätigkeit übernehmen. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn **Sie** sich bei uns für diese Aufgabe melden würden.

News aus dem Verein

Die Verantwortungsstrukturen im Verein wurden überarbeitet und teilweise neu definiert

Geschäftsführung

Sophie Nelhiebel
E: nelhiebel@sonnenstrahl.co.at

Verwaltung

Italiener Straße 37/b, 9500 Villach
Ines Wilpernig und Jutta Maier
T: 0 42 42 / 21 72 66,
M: 0699 / 19 30 33 96,
E: office@sonnenstrahl.co.at
www.wwww.sonnenstrahl.co.at

Büro-Öffnungszeiten

Mo-Do, 8-13 Uhr

Die Organisationsstruktur des Sonnenstrahls

Unser Verein Sonnenstrahl hat sich durch die Eröffnung des dritten Standortes, „International Daycare Center“ mit vier Gruppen, im Herbst 2012 innerhalb eines Jahres verdoppelt und die Größe eines Mittelbetriebes erreicht (50 Mitarbeiter, 155 Kinder in Betreuung).

Gemeinsam überarbeitet
Deshalb haben wir – die Geschäftsfüh-

rung, der Elternvorstand, die Verwaltung und die Pädagogen – in den letzten Monaten in regelmäßigen Workshops die Aufgaben und Verantwortungsstrukturen im Verein überarbeitet und teilweise neu definiert.

Die Organisationsstruktur des Sonnenstrahls mit den unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche finden sie hier:





sonnenstrahl

Umfrage: Positive Eltern-Stimmen bestärken uns

Wir bleiben unserem Konzept treu!

Die Elternumfrage hat uns bestärkt, trotz jährlich unverhältnismäßig angepasster Fördermittel den eingeschlagenen organisatorischen und pädagogischen Weg weiter zu beschreiten. Nebenstehend ein paar Elternstimmen zu der Frage: Was kennzeichnet aus Ihrer Sicht den Elternverein Sonnenstrahl?

Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kindernotfallkursen

Für den Ernstfall bestens gerüstet

Damit unsere Mitarbeiter/innen immer bestens für Notfälle gerüstet sind, finden in regelmäßigen Abständen Erst-Hilfe-Kindernotfallkurse statt. Hier der letzte Kurs im November für alle Sonnenstrahl Häuser.

Eltern Stimmen

Moderne pädagogische Konzepte

Eine Kindergruppe, in der sehr viel Wert auf das Kinderwohl gelegt wird.

Die Pädagogen bemühen sich um jedes Kind und fördern es individuell.

Kontinuität der Gruppe, wenig Mitarbeiterwechsel. Herzlichkeit, ein gutes Miteinander, Eltern fühlen sich willkommen und verstanden. Das Kind steht im Mittelpunkt, alle Bemühungen gehen in die Richtung, dem Kind optimale Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Engagement.





Die Küchenfeen Heidi, Claudia und Sigrid zaubern jeden Tag leckeres Essen für unsere Sonnenstrahlen und verwenden dafür biologisch hergestellte sowie saisonale Produkte.

Geschultes Personal und nachverfolgbare Herkunft der Lebensmittel trägt zur Qualität unseres Essens bei.

Gesundes Essen für unsere Kleinen

Vor rund neun Jahren hat sich der Verein Sonnenstrahl entschlossen das Essen für die Kinder nicht mehr zuliefern zu lassen, sondern selbst zu kochen. Dazu wurde in der Italienerstrasse eine Küche eingebaut. Dort wirkten unsere beiden Köchinnen Heidi und Claudia bis der Küchenraum zu klein wurde.

Zentralküche

Mit der Errichtung des International Day Care Centers war klar, dass der Verein Sonnenstrahl eine größere Küche braucht, um alle Kinder der Kindergruppen und des Kindergartens versorgen zu können. Deshalb wurde in Völkendorf, in unmittelbarer Nähe der Kindergruppe, ein Lokal angemietet und eine große Zentralküche eingerichtet. Unter tatkräftiger Mithilfe von vielen Eltern wurde umgebaut, gemalt, und eingerichtet. In Betrieb ging die Zentralküche vor rund zwei Jahren.

Fortbildung

Seitdem ist auch unser Küchenteam gewachsen. Neben Heidi und Claudia kocht jetzt auch Sigrid für alle kleinen Sonnenstrahlen. Um den Kindern das richtige Essen anbieten zu können, nahmen Heidi und Claudia schon vor einiger Zeit an den Fortbildungsmaßnahmen „Lirum, larum Löffelstiel“ und „Essen mit Genuss! Gut würzen statt salzen“ teil. Hier lernten sie

sehr viel über kindgerechtes Essen. Sie setzten das Erlernete immer sofort in die Tat um und fügten viele neue Speisen in den Menüplan ein.

Bioprodukte

Doch nicht nur die Kochkunst der Küchenfeen trägt zur Qualität des Essens bei. Ein sehr wichtiger Aspekt dabei ist die Herkunft der Produkte. Deshalb wird beim Kauf der Lebensmittel im Bereich Fleischprodukte auf Biofleisch von „Ilgenfritz“ zurückgegriffen. Milch kommt von den Biobauern aus dem Drautal. Joghurt, Topfen und Käse sind von „Kärntner Milch“ und die Bioeier werden von „Löschenkohl“ bezogen. Das Brot kommt von der Bäckerei „Weissensteiner“ oder wird selbst gebacken. Obst und Gemüse kommt saisonal auf den Tisch und wird vorwiegend bei der Firma „C+C Pfeifer“ gekauft. Bei allen Lebensmitteln wird sehr auf Regionalität geachtet. Um allen Standards der Küche gerecht zu werden, wurden auch Kurse in Betriebshygiene und Hygiene in der Gastronomie besucht.

Direkt auf den Teller

Das Essen für die Häuser in der Italiener Strasse, Völkendorf und für das International Day Care Center wird, in Wärmeboxen verstaut, mit dem Taxi geliefert und kommt ohne nochmaliges Aufwärmen direkt auf die Teller der Kinder.



Wir kochen mit Bioeiern von glücklichen Hühnern.



Sonnenstrahl-Köchin Claudia verarbeitet täglich viel frisches Obst und Gemüse für unsere Kleinen.